



# L&C stendal mensa



Arnold Bauhaus Collection



mensa-410

Kufenstuhl in Buche schwarz  
ungepolstert

mensa-410

Kufenstuhl in Buche natur  
Sitz aufgepolstert

mensa-410

Kufenstuhl  
komplett umpolstert



**Gestell**  
Kufengestell 2 Fußbügel aus Rundrohr (RR) 22 x 1,5 mm mit 2 Querstreben aus Flachstahl 25 x 5 mm verschweißt

**Oberfläche**  
Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)  
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

**Sitz | Rückenlehne**  
ergonomisch geformtes Buchenschichtholz,  
Sperrholzstärke Rückenlehne 16 mm, 14fach verleimt,  
Sperrholzstärke Sitz 8 mm, 7fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, gebeizt oder in deckenden Farben lackiert.

**Polster**  
in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

**Ausstattung**  
weiße Kunststoffgleiter für harte Böden

einschiebbare Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG | Lüderitzer Straße 3+5 | D-39576 Stendal | Telefon +49 (0) 3931.6326 | Telefax +49 (0) 3931.632721 | E-Mail info@lc-stendal.de | www.lc-stendal.de

# mensa



**mensa** einfach und platzsparend stapelbar.



Studentisches Atelierhaus, Bauhaus Dessau.

Pate dieses stapelbaren Kufenstuhles mit der Modell-Nummer 410 ist das Arnold-Modell 3036, das in der Zeit der engen Zusammenarbeit zwischen Marcel Breuer und L.&C. Arnold entstand. Bezeichnenderweise ist der **mensa** Stuhl 410 auch eine Weiterentwicklung des bewährten Modells 409, das der am Bauhaus tätige Designer Rainer Zahrend zusammen mit Uve Jacobke von Arnold Stendal in den Jahren 1984/85 für das Bauhaus in Dessau modifizierte. Noch heute sind dort über 1000 Kufenstühle im Einsatz, unter anderem im Gropius-Zimmer, in der Bauhaus-Werkstatt, im Preller-Haus und in den Büros. Für besondere Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen werden sie auch immer wieder in der Bauhaus Aula verwendet.

**mensa**  
Design aus den 20er Jahren.



Aus dem L&C stendal Archiv: Tischrunde mit aufgepolsterten **mensa** Stühlen im Bauhaus (Gropius-Zimmer).

Für Großraumbestuhlungen steht für den **mensa** Stuhl auch eine ausziehbare Reihenverbindung zur Verfügung.

